

# KLAUSUR ZUR ELEKTRODYNAMIK WS 2010/11

**17.03.2011**

## Aufgabe 1: Elektrostatik (17 Punkte)

1. Theoretischer Teil ( $7 = 1 + 2 + 2 + 2$  Punkte).

- (a) Gegeben sei eine statische Ladungsdichte  $\rho = \rho(\vec{r})$  in Abwesenheit magnetischer Induktionsfelder. Wie lauten die nicht-trivialen Maxwell-Gleichungen (in differentieller Form) für diesen Fall?
- (b) Gegeben seien die Ladung  $q_1$  in  $\vec{r}_1 = (0, 0, 0)$  und die Ladung  $q_2$  in  $\vec{r}_2 = (1, 1, 1)$  m. Wie lautet die dazugehörige Ladungsdichte  $\rho(\vec{r})$ ?
- (c) Bestimmen Sie den Fluss des elektrischen Feldes  $\vec{E}$  durch die Oberfläche  $S(V)$  eines Volumens  $V$ , das beide Ladungen von Aufgabenteil (b) einschließt.
- (d) Gegeben sei eine Fläche  $S$ . Berechnen Sie die Zirkulation  $C_{K(S)}(\vec{E})$  entlang der Kurve  $K(S)$ , die die Fläche  $S$  begrenzt.

2. Rechenaufgabe ( $10 = 3 + 5 + 2$  Punkte).

Gegeben sei eine zweidimensionale kreisförmige Scheibe mit Radius  $R$ , die in der  $xy$ -Ebene liegt und deren Zentrum mit dem Koordinatenursprung übereinstimmt. Die Scheibe sei homogen geladen und sei  $Q$  die Gesamtladung.

- (a) Geben Sie die Ladungsdichte  $\rho(\vec{r})$  der Scheibe an.
- (b) Bestimmen Sie das Potential  $\varphi(0, 0, z)$  entlang der  $z$ -Achse.
- (c) Berechnen Sie das elektrische Feld  $\vec{E}(0, 0, z)$  entlang der  $z$ -Achse.

## Aufgabe 2: Magnetostatik (21 Punkte)

1. Theoretischer Teil ( $9 = 1 + 2 + 2 + 3$  Punkte).

- (a) Gegeben sei eine statische Stromdichte  $\vec{j} = \vec{j}(\vec{r})$  in Abwesenheit elektrischer Felder. Wie lauten die nicht-trivialen Maxwell-Gleichungen (in differentieller Form) für diesen Fall?
- (b) Gegeben sei ein Volumen  $V$ . Berechnen Sie den Fluss des magnetischen Induktionsfeldes  $\vec{B}$  durch die Oberfläche  $S(V)$  des Volumens  $V$ .
- (c) Zeigen Sie, dass die folgende Identität gilt:

$$\int_S \vec{B} \cdot d\vec{f} = \oint_{C(S)} \vec{A} \cdot d\vec{s}, \quad (1)$$

wobei  $\vec{A}$  das Vektor-Potential und  $S$  die Fläche ist, die von der Kurve  $C(S)$  begrenzt wird.

- (d) Gegeben sei eine Testladung  $q$ , die sich mit Geschwindigkeit  $\vec{v}$  bewegt. Welche Kraft wirkt auf die Testladung? Geben Sie die entsprechende Gleichung an. Ist diese Kraft konservativ?

2. Rechenaufgabe ( $12 = 4 + 4 + 4$  ).

Gegeben sei das magnetische Induktionsfeld

$$\vec{B} = b(-y, x, 0) e^{-\lambda(x^2+y^2)}, \quad (2)$$

wobei  $b$  und  $\lambda$  Konstanten sind.

- (a) Berechnen Sie das Integral  $\oint_K \vec{B} \cdot d\vec{s}$ , wobei  $K$  ein Kreis mit Radius  $R$  ist, der in der  $xy$ -Ebene liegt und seinen Mittelpunkt im Koordinatenurprung hat.
- (b) Bestimmen sie das Vektor-Potential  $\vec{A}$ , aus dem  $\vec{B}$  folgt. (Hinweis: setzen Sie  $A^1 = A^2 = 0$ ).
- (c) Berechnen Sie die Stromdichte  $\vec{j}(\vec{r})$ .

Aufgabe 3: Kovariante Formulierung der Elektrodynamik (22 Punkte)

1. Theoretischer Teil ( $10 = 1 + 2 + 2 + 3 + 2$  Punkte).

- (a) Sei  $J^\mu$  der Vierer-Strom. Geben Sie die Lagrangedichte der Elektrodynamik für das Vierer-Potential  $A^\mu$  an.
- (b) Zeigen Sie, wie der Feldstärketensor  $F^{\mu\nu}$  unter der Eichtransformation  $A^\mu \rightarrow A^\mu + \partial^\mu \eta$  transformiert ( $\eta(X)$  ist eine beliebige skalare Funktion der Raum-Zeit-Koordinaten).
- (c) Wie lautet die Definition von  $\tilde{F}^{\mu\nu}$ ? Zeigen Sie, wie dieses Objekt unter der Eichtransformation  $A^\mu \rightarrow A^\mu + \partial^\mu \eta$  transformiert.
- (d) Zeigen Sie, dass die Wirkung der Elektrodynamik unter der Eichtransformation  $A^\mu \rightarrow A^\mu + \partial^\mu \eta$  invariant ist.
- (e) Wenn das Photon eine Masse hätte, sollte man den folgenden Term zur Lagrangedichte dazuaddieren:

$$\mathcal{L}_{mass} = m^2 A_\mu A^\mu . \quad (3)$$

Prüfen Sie, ob dieser Term eichinvariant ist.

2. Rechenaufgabe ( $12 = 2 + 4 + 3 + 3$  Punkte).

Sei  $J^\mu = 0$ . Gegeben sei das Vierer-Potential

$$A^\mu = b \varepsilon^\mu e^{-\lambda(\omega t - kz)^2} , \quad (4)$$

wobei  $b$ ,  $\lambda$ ,  $\omega$  and  $k$  Konstanten sind und  $\varepsilon^\mu \equiv (0, 1, 0, 0)$ .

- (a) Berechnen Sie  $\partial_\mu A^\mu$ . Welche Eichung wird realisiert?
- (b) Wie muss  $\omega$  lauten, damit die Bewegungsgleichungen für das Feld  $A^\mu$  erfüllt sind?
- (c) Berechnen Sie das elektrische Feld.
- (d) Berechnen Sie das magnetische Induktionsfeld.